

Genesis 11,1-9

Der Turm von Babel

Alle Menschen sprechen die gleiche Sprache.

Die Menschen suchen einen Ort, an dem sie leben können.

Die Menschen machen sich auf den Weg.

Die Menschen kommen zu einem Tal.

Die Menschen wollen zusammen in dem Tal leben.

Die Menschen sagen zueinander:

Los, wir machen Ziegel.

Die Ziegel nehmen wir als Bau·steine.

1

Dann sagen die Menschen:

Los, wir bauen eine Stadt.

Und einen hohen Turm.

Mit einer Spitze,

die bis in den Himmel reicht.

So werden wir berühmt.

Der Turm wird uns zusammen·halten.

Dann werden wir nicht über die ganze Welt zerstreut.

Dann bleiben wir immer zusammen

und müssen uns nicht trennen.

Gott kommt aus dem Himmel herab,
um sich die Stadt und den Turm anzuschauen.

Gott sagt:

Seht nur.

Die Menschen leben alle an einem einzigen Ort.

Und die Menschen sprechen nur eine einzige Sprache.

Die Menschen bauen einen Turm bis in den Himmel.

Und das ist nur der Anfang.

Von jetzt an wird ihnen alles möglich sein.

Gott sagt:

Los, wir* steigen vom Himmel herab.

Wir wollen ihre Sprache verwirren.

So dass keiner mehr den anderen versteht.

Es soll viele verschiedene Sprachen geben.

2

* Gott spricht hier von sich in Mehrzahl:

Er sagt **nicht**: Ich steige vom Himmel herab.

Sondern er sagt: Wir steigen vom Himmel herab.

Warum ist das so?

Darüber kann man nachdenken.

Die Menschen hören auf, an der Stadt zu bauen.

Auch den Turm machen sie nicht fertig.

Die Menschen gehen fort aus dem Tal.

Die Menschen leben jetzt an vielen Orten auf der Welt.

Die Stadt bekommt den Namen: Babel.

Das heißt übersetzt: Verwirrung.

Weil da Gott die Sprache verwirrt hat.

Und die Menschen über die ganze Erde zerstreute.

Gott will, dass es viele Sprache und viele Völker gibt.